

27.09.2002

Einstimmiger Abgeordnetenhausbeschluss: Berlin-Marathon ohne Verkehrschaos!

Gestern in den Abendstunden hat das Abgeordnetenhaus einstimmig den Antrag der Bündnisgrünen angenommen, in dem der Senat aufgefordert wird, die geplante Sperrung der Ost-West S-Bahn vom Marathonwochenende auf das folgende Wochenende zu verschieben.

Damit soll nicht nur das Verkehrschaos, das allen Läuferinnen und Läufern beim diesjährigen Berlin-Marathon bevorsteht verhindert werden. Damit soll auch für Behindertensportler ein barrierefreier Zugang zum Start gewährleistet werden.

Nur durch die Öffnung der S-Bahn ist es möglich, dass der Verkehrssenator den Fehler seiner Verwaltung wieder gutmacht. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und die DB AG hatten in einem Baustellenkoordinierungsgespräch am 5. September 02 entschieden, die S-Bahntrasse der Stadtbahn am Marathonwochenende zu schließen, obwohl an diesem Tag noch immer der Nord-Süd-Tunnel der S-Bahn gesperrt ist und marathonbedingt 43 Bus- bzw. Straßenbahnlinien sowie Taxen nur eingeschränkt oder gar nicht verkehren.

Der Senat muss jetzt alle Einflussmöglichkeiten nutzen, damit die Baumaßnahmen auf das Wochenende nach dem Marathon zu verschoben werden. Notfalls muss Senator Strieder den Schirmherrn des diesjährigen Berlin-Marathon, Bundeskanzler Gerhard Schröder um Unterstützung gegenüber der DB AG bitten.□